



25.03.2026

HUK-COBURG: REKORDBILANZ – KFZ-VERSICHERER SCHLIESST BESTES GESCHÄFTSJAHR SEIT BESTEHEN AB

Die Stimmung war gut bei der Bilanzmedienkonferenz des Versicherers HUK-Coburg, die am Dienstag (24. März) in München stattfand. Und dazu hatte das Team um Vorstandssprecher Klaus-Jürgen Heitmann auch allen Grund: Der Versicherer hat nach eigenen Angaben im Jahr 2025 Rekordzahlen erwirtschaftet. „2025 war das erfolgreichste Jahr in der Geschichte unseres Unternehmens“, betonte der Vorstandssprecher zu Beginn der Medienkonferenz, die schaden.news in der Online-Übertragung per Teams verfolgen konnte.

ZAHLEN AUS DEM REKORDJAHR 2025

So verzeichneten die Coburger wohl im vergangenen Jahr ein Rekord-Neugeschäft in der Kraftfahrt. 1,9 Millionen neue Verträge wurden 2025 abgeschlossen. Der Bestand versicherter Fahrzeuge stieg um 3,9 Prozent auf 14,5 Millionen. Auch in fast allen anderen Sparten konnte die HUK-Coburg neue Kunden gewinnen. Insgesamt verbesserte sich das Geschäftsergebnis des Konzerns im Vergleich zum Vorjahr mit 541 Millionen Euro auf knapp eine Milliarde (992 Millionen) Euro vor Steuern deutlich.

Auf Nachfrage von schaden.news steuerten die Coburger im vergangenen Jahr rund 500.000 Kraftfahrtschäden in ihr Werkstattnetz. Zu diesem gehören, Stand März 2026, rund 1.300 Partnerbetriebe, wie Vorstandsmitglied Jörg Rheinländer während der Bilanzmedienkonferenz mehrmals betonte.

COMBINED RATIO ERSTMALS SEIT 2021 WIEDER POSITIV

Die Schaden-Kosten-Quote wechselte erstmals seit 2021 wieder in den positiven Bereich und lag 2025 bei 96,2 Prozent. Klaus-Jürgen Heitmann betonte: „Damit verdienen wir in unserem Kerngeschäft wieder Geld.“ Rückblick: 2024 lag der Combined Ratio bei 101,7 Prozent, 2023 gab es mit 113 Prozent einen Negativ-Rekord und 2022 maß die Schaden-Kosten-Quote 103 Prozent. Dieser nun verbesserte Wert hat sich laut HUK-Coburg durch mehrere Faktoren ergeben. So seien notwendige Beitragsanpassungen, eine niedrigere Schadenhäufigkeit sowie deutlich weniger Elementarschäden positive Einflussfaktoren gewesen und hätten auch gegenüber der Schaden- und Kostenteuerung, getrieben durch hohe Ersatzteilpreise, überwogen.

OPTIMISTISCHE PROGNOSEN FÜR 2026 – TROTZ ERWARTETER ERNEUTER SCHADENINFLATION

Apropos: Auch für dieses Jahr geht der Versicherer von einer Schadeninflation von rund 7 Prozent aus. Dennoch blicken die Coburger optimistisch in die Geschäftsentwicklungen für 2026. Bereits jetzt seien alle Sparten der HUK-Coburg positiv gestartet und liege bereits jetzt über dem Vorjahr. In der Kraftfahrt verzeichnete der Versicherer beispielsweise für die ersten beiden Monate 2026 einen Zuwachs von 7,1 Prozent an Kfz-Haftpflichtverträgen.

HUK24 BAUT FÜHRENDE STELLUNG WEITER AUS

Weitere Erkenntnis aus der Pressekonferenz: Die Online-Tochtergesellschaft HUK24 baut ihre führende Stellung weiter aus. Mit 3,6 Millionen Fahrzeugen liegt sie laut der Unternehmensgruppe als Gesellschaft auf Platz 5 im deutschen Kfz-Versicherungsmarkt. Das Unternehmen erzielte im vergangenen Jahr rund 1,8 Milliarden Euro gebuchte Bruttobeiträge und sei so mit klarem Abstand die Nummer 1 der Direktversicherer.

MEHR ALS 800.000 AUTOFAHRER NUTZEN TELEMATIK-TARIF

Auch die Zahl der Autofahrer, die den Telematik-Tarif der HUK-Coburg nutzen, ist weiter angestiegen. Mittlerweile sind es laut dem Kfz-Versicherer mehr als 800.000 Personen, im Vorjahr waren dies rund 670.000. Das entspricht einem Zuwachs von über 19 Prozent.

NEODIGITAL AUTOVERSICHERUNG: RUND 194.000 FAHRZEUGE VERSICHERT

Einen erneuten Aufschwung gab es laut den Coburgern auch beim Joint Venture Neodigital Autoversicherung. In seinem dritten Geschäftsjahr hat der weitere digitale Versicherer, der zum Konzern gehört, bereits rund 194.000 Fahrzeuge im Bestand.

PITSTOP-FILIALEN NUN MIT HUK-SIGNALISIERUNG

Zudem treibt die HUK-Coburg auch ihre Bestrebungen als Mobilitätsanbieter weiter voran. „Die Mehrheitsbeteiligung an der Werkstattkette pitstop ist ein wesentlicher Meilenstein für die weitere Ausrichtung unseres Unternehmens“, erklärte Klaus-Jürgen Heitmann während der Pressekonferenz. Bundesweit gehören 285 pitstop-Filialen zum Unternehmen. Die Zugehörigkeit signalisiert der Kfz-Versicherer nun auch nach außen: durch das sukzessive Anbringen des HUK-Logos an den Außenfassaden der pitstop-Filialen.